Bericht des Aufsichtsrats
der ABO Kraft & Wärme AG
für das Geschäftsjahr 2016

Der Aufsichtsrat hat während des Geschäftsjahres 2016 den Vorstand im Hinblick auf die Ordnungsmäßigkeit seiner Geschäftsführung laufend überwacht und beratend begleitet. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat alle Rechtsgeschäfte und Maßnahmen behandelt, an denen er aufgrund Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung mitzuwirken hatte.

Der Vorstand unterrichtete im Geschäftsjahr 2016 den Aufsichtsrat kontinuierlich über die Lage der Gesellschaft und die wesentlichen Geschäftsvorfälle. In vier Sitzungen sowie diversen Konsultationen hat sich der Aufsichtsrat über die Unternehmensplanung, die aktuelle Geschäftsentwicklung sowie die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der ABO Kraft & Wärme AG umfassend informiert und darüber mit dem Vorstand beraten. Dazu erstellte der Vorstand aussagekräftige Berichte unter anderem zur Stromproduktion, zur Liquiditätslage sowie zu Investitionsrechnungen für geplante Projekte.

Die bereits im Kalenderjahr 2015 beschlossene Kapitalerhöhung, diese gezeichnet im Umfang von EUR 3 Mio auf ein Stammkapital von EUR 10 Mio wurde am 19.01.2016 ins Handelsregister eingetragen. Mit Schreiben vom 27.07.2016 hat die Gesellschaft die 2. Rate zu dieser Kapitalerhöhung bei den Aktionären mit einer Zahlungsfrist bis 30.09.2016 eingefordert. Die 2. Rate zu dieser Kapitalerhöhung wurde von sämtlichen Aktionären gezahlt, so dass diese Kapitalerhöhung vollständig vollzogen ist.

Bei der ABO Kraft & Wärme Ramstein GmbH & Co. KG wurden die Umbau- und Sanierungsarbeiten weitergeführt. Projektbedingt verzögerten sich die Arbeiten, die nun in der ersten Jahreshälfte 2017 im Wesentlichen fertig gestellt sind.

In seiner Sitzung vom 30.06.2016 hat der Aufsichtsrat den Erwerb eines Flexi-BHKW für die Biogasanlage Ramstein geprüft und dem Erwerb zugestimmt. Bei Beschlussfassung wurde von Investitionskosten in Höhe von EUR 650.000 ausgegangen. Gemäß den Kalkulationen des Vorstands können bis einschließlich zum Jahr 2023 eine jährliche Flexi-Prämie in Höhe von EUR 55.900 vereinnahmt werden. Zudem kalkuliert der Vorstand mit einer Substratkosteneinsparung in Höhe von rund EUR 17.000 pro Jahr und einer Steigerung der Verfügbarkeit von ca. 2 %. Aus diesen

Vorteilen hat der Vorstand eine Rendite von 9,8 % p. a. bei Vollfinanzierung der Investitionskosten in Höhe von EUR 650.000 aus Eigenkapital errechnet. Das Flexi-BKHW wurde mittlerweile errichtet und befindet sich seit Mai 2017 in Betrieb. Auch der Beirat hat sich mit dem Projekt Flexi-BHKW befasst und nach Prüfung zugestimmt.

Die ABO Kraft & Wärme Ettinghausen GmbH & Co. KG hat sämtliche erforderlichen Genehmigungen für den Umbau erhalten. Der Umbau wurde im Juni 2017 im Wesentlichen abgeschlossen. Gegenüber den Planungen haben sich die Baukosten aufgrund projektbedingter besonderer Umstände um rund EUR 1,2 Mio erhöht. Andererseits wird nun von einem deutlich gestiegenen durchschnittlichen Entsorgungserlös von ca. EUR 36/t ausgegangen gegenüber den ursprünglichen Annahmen von lediglich EUR 28/t.

In seiner Sitzung am 19.12.2016 hat der Aufsichtsrat angeregt, dass der Vorstand die Umsetzung eines Flexi-BHKWs auch in der Abfallvergärungsanlage Ettinghausen prüft. Aufgrund der erhöhten Investitionsausgaben rät der Vorstand, die Entscheidung über das Flexi-BHKW bis zum Abschluss der derzeitigen Investitionsmaßnahmen zurückzustellen. Die ABO Kraft & Wärme Ettinghausen GmbH & Co. KG wird zudem von der Erfahrung mit dem Flexi-BHKW in der Biogasanlage Ramstein profitieren können.

Die kurz nach Gründung der Gesellschaft abgeschlossenen Vorstandsverträge sehen eine jährliche Vergütung von EUR 4.800 je Vorstand vor. In dem Vertrag ist geregelt, dass die Vergütung im Jahr 2016 überprüft und mit Wirkung ab 2017 angepasst wird. Der Geschäftsumfang der Gesellschaft ist allein durch den Erwerb der Biogasanlage Ettinghausen deutlich gestiegen. Der Aufsichtsrat hat vor diesem Hintergrund mit dem Vorstand eine Anpassung der jährlichen Vorstandsvergütung je Vorstand auf EUR 10.000 verhandelt und am 12.09.2016 einen ersten Nachtrag zu den Vorstandsverträgen unterzeichnet.

Während des gesamten Geschäftsjahres 2016 waren Mitglieder des 3köpfigen Aufsichtsrats:

- Jörg Lukowsky (Aufsichtsratsvorsitzender)
- Alexander Koffka (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender)
- Andreas Höllinger

Der Aufsichtsrat wurde in der ordentlichen Hauptversammlung im Jahr 2014 gewählt. Die Amtszeit des Aufsichtsrats endet am Ende der ordentlichen Hauptversammlung 2017, diese ist auf den 24.08.2017 terminiert.

Am 22.11.2016 erteilte der Aufsichtsrat der von der Hauptversammlung 2016 gewählten BDO ARBICON GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Oldenburg den Auftrag zur Prüfung des Jahres- sowie Konzernabschlusses nach den handelsrechtlichen Vorschriften. Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss der ABO Kraft & Wärme AG zum 31.12.2016 nebst zusammengefasstem Lagebericht des Vorstands sowie Prüfungsbericht des Abschlussprüfers wurden dem Aufsichtsrat am 09.06.2017 zugeleitet. Den vom Vorstand aufgestellten Konzernabschluss der ABO Kraft & Wärme AG zum 31.12.2016 nebst zusammengefasstem Lagebericht sowie den Prüfungsbericht des Konzernabschlussprüfers erhielt der Aufsichtsrat gleichfalls am 09.06.2017. Aus Sicht des Aufsichtsrats bestand somit ausreichend Gelegenheit, diese Unterlagen eingehend zu prüfen. Die BDO ARBICON GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Abschlussprüfer berichtete in der Aufsichtsratssitzung vom 28.06.2017 (Bilanzsitzung) über den Umfang, die Schwerpunkte sowie die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfungen und stand für Fragen der Aufsichtsratsmitglieder zur Verfügung. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hat der Aufsichtsrat das Ergebnis der Prüfung durch die beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zustimmend zur Kenntnis genommen und keine Einwendungen erhoben. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss sowie Konzernabschluss zum Geschäftsjahr 2016 (einschließlich zusammengefasstem Lagebericht) nach eigener Prüfung gebilligt und den Jahresabschluss der ABO Kraft & Wärme AG damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstands für die gezeigte Einsatzbereitschaft und die engagierte Arbeit im Jahr 2016.

Wiesbaden, den 28. Juni 2017

Rechtsanwalt Jörg Lukowsky
Vorsitzender des Aufsichtsrats
der ABO Kraft & Wärme AG